



Belladonna, die Tollkirsche, ist zwar eine Giftpflanze – stellt aber in homöopathisch verdünnter Form ein bewährtes Mittel gegen starke Heuschnupfenbeschwerden dar.

Homöopathie: So kommen Sie gut durch die Heuschnupfen-Zeit!

Die Temperaturen steigen, zartes Grün streckt sich der Sonne entgegen, die Natur blüht auf – das Frühjahr und der Frühsommer locken Sonnenanbeter ins Freie. Aber nicht alle können die warmen Temperaturen in vollen Zügen genießen. Allergiker leiden unter der Pollenbelastung, die durch blühende Bäume und andere Pflanzen entsteht. Wer auf herkömmliche Medikamente verzichten möchte, greift zu homöopathischen Tropfen aus der Apotheke und ist damit bestens beraten: Die natürlichen Stoffe aktivieren sanft die Selbstheilungskräfte des Körpers und schaffen Abhilfe gegen verschwollene Augen, rinnende Nase und Co. – also nichts wie raus in die Natur!

Wenn das Immunsystem verrückt spielt

Was auf den ersten Blick merkwürdig erscheint, ist eine der Hauptursachen für Allergien: Wir sind zu reinlich! Hygiene und Sauberkeit bestimmen unsere moderne Gesellschaft, sorgen aber gleichzeitig dafür, dass wir anfälliger für Allergien sind. Speziell wenn unser Immunsystem in der frühen Kindheit mit zu wenigen Keimen konfrontiert ist, beginnt es, harmlose Stoffe wie Pollen zu bekämpfen. Auch Umwelteinflüsse oder schlechte Ernährung können Allergien auslösen. Ist eine Allergie erst einmal entstanden, spielt das Abwehrsystem des Körpers verrückt. Um sich gegen vermeintlich gefährliche Stoffe zu schützen, schüttet der Organismus den

Botenstoff Histamin aus. Es kommt zu einer übermäßigen Abwehrreaktion: Juckreiz, gerötete und brennende Augen und eine rinnende Nase sind die unerfreulichen Folgen. Die sanfte Kraft der Homöopathie hilft, das gesunde Gleichgewicht des Immunsystems wieder herzustellen und die allergischen Beschwerden zu lindern.

Das Ähnlichkeitsprinzip in der Homöopathie

Ein Heuschnupfen ist vor allem eines: lästig und unangenehm. Bleibt er unbehandelt, kann er sich auf längere Sicht verschlechtern und schließlich zu Asthma führen. Deswegen ist

es unbedingt notwendig, die Pollenart zu bestimmen, die den Heuschnupfen auslöst und ihn entsprechend zu behandeln. Sanft und gleichzeitig wirkungsvoll setzt die Homöopathie dazu nur Substanzen ein, die in der Natur vorkommen. Die Behandlungsmethode folgt dabei dem „Ähnlichkeitsprinzip“, das auf den deutschen Arzt Samuel Hahnemann, den Entdecker der Homöopathie, zurückgeht: Ein Stoff, der in hoher Dosierung Symptome einer Krankheit verursacht, kann dieselbe Krankheit auch heilen. Dafür muss er aber in einer ganz kleinen, also homöopathischen Dosierung eingesetzt werden.

Mit der Kraft der Natur gegen Heuschnupfen

Homöopathisch potenzierte Ameisensäure gegen stechen- den Juckreiz und eine rinnende Nase, weißer Arsenik, Reiß- blei und Schwefel gegen geschwollene Schleimhäute, Stoffe der Honigbiene gegen gereizte Augen und Belladonna gegen besonders stark auftretende Beschwerden – die natürliche

Vielfalt zur Behandlung von Heuschnupfen ist groß. Weil die homöopathischen Heilmittel sehr gut verträglich sind und vom Körper besonders gut aufgenommen werden, greifen immer mehr Menschen zu den Helfern aus der Natur. In Österreich zählt die Homöopathie neben der Akupunktur zu den beliebtesten komplementärmedizinischen Methoden. In unserem Nachbarland Deutschland gaben bei einer Studie gar 90 % der Befragten an, von der Wirkung der Homöopa- thie überzeugt zu sein.

Besonders beliebt bei den Anwendern sind Komplexmittel, bei denen mehrere Inhaltsstoffe von Experten so zusammen- gestellt werden, dass die geballte Wirkstoff-Kraft besonders heilsam eingesetzt werden kann.

Gegen Heuschnupfen können Sie also etwas tun – lassen Sie sich in Ihrer Apotheke beraten und starten Sie gestärkt und gesund in die Heuschnupfen-Zeit!

APOZEMA[®] homöopathisch. natürlich. sicher.

Die sanfte Medizin für die ganze Familie

Hilfe bei Heuschnupfen und Allergie

Pollen im Anflug! Die Nase juckt und rinnt, die Augen sind gereizt oder durch eine Allergie entzündet?

Apozema[®] Tropfen 2, 19 und 41 bieten für jedes dieser Probleme die passende Lösung! Sie regen die Selbstheilungskräfte gemäß dem homöopathischen Arzneimittelbild bei allergisch bedingten Beschwerden an.

Die Tropfen von Apozema[®] bieten sanfte und rasche Hilfe – mit der natürlichen Kraft der Homöopathie. Damit Sie den blühenden Frühling in vollen Zügen genießen können!

